

# ***RUNDBRIEF***

Oktober 2021 – Januar 2022



***MITEINANDER . GLAUBEN . LEBEN***

## KONTAKT

### Evangelisches Jugendwerk Bezirk Freudenstadt

Ringstraße 47  
72250 Freudenstadt  
Telefon: 07441 . 7592  
Telefax: 07441 . 1464  
info@ejw-freudenstadt.de  
www.ejw-freudenstadt.de

#### Social:

📷 ejw.freudenstadt  
📘 ejw.freudenstadt

#### 1. Vorsitzender:

##### Simon Rehberg

Telefon: 07443 . 173588  
rehberg@ejw-fds.de

#### Jugendreferenten:

##### Bettina Morlock (100%)

morlock@ejw-fds.de

##### Stefan Faßnacht (100%)

fassnacht@ejw-fds.de

#### Unsere Bankverbindung:

Volksbank eG im Kreis Freudenstadt  
IBAN: DE15 6429 1010 0001 2470 26  
BIC: GENODES1FDS

#### Impressum:

##### Herausgeber:

Evang. Bezirksjugendwerk  
Freudenstadt

**V.i.S.d.P.:** Bettina Morlock

**Redaktion:** Bettina Morlock

#### Redaktionsschluss

der nächsten Ausgabe: 1.12.2021

#### Design:

www.wurster-medien.de

## TERMINE

### Oktober

1. „MenschensKinder-Schulung“ in Glatten
- 4.-6. Studientage der Jugendreferenten
7. Treffpunkt Jungschar
- 8.-10. BAK-Wochenende
16. Younify Stuttgart oder als Hausparty
- 18.-24. Ju-line
24. M&M-Gottesdienst in Lombach
31. ChurchNight – wann, wo und in welcher Form ist noch offen

### November

8. Ortsverantwortlichen Treff
9. BAK-Sitzung
11. Fachausschuss Junge Erwachsene
12. Komfortzone
27. OrangenAktion
28. M&M-Gottesdienst in Pfalzgrafenweiler

### Dezember

- 3.-5. JuLeiCa Wochenende – mit Besuch Europa Park
8. BAK-Sitzung
19. M&M-Gottesdienst

### Januar

- 4.-7. Jungschar Winter-Work-Camp
27. KonfiCamp An(ge)dacht
30. M&M-Gottesdienst



## ANGEDACHT

Vor einiger Zeit begegnete ich einem Jungen, der mit seinem Fahrrad langsam an meinem Haus vorbeifuhr. Er war schon ein Stück weiter, als er merkte, dass jemand aus der Tür gekommen war. Sofort hielt er an, drehte sich um und war sichtlich enttäuscht, weil er jemand anderes erwartet hatte. Erst ein paar Tage später erfuhr ich, wen er gesucht hatte: Ein möglicher neuer Spielkamerad in seinem Alter. Während Corona geht es sicherlich nicht nur diesem Jungen so, dass er Freunde sucht, mit denen er toben, basteln, Fahrrad fahren oder einfach chillen kann. Viele Kinder und Jugendliche suchen Halt, Geborgenheit, Gemeinschaft und Möglichkeiten, Freunde zu treffen oder neue Freunde kennenzulernen. Viele dieser Angebote gab es zu lange nicht mehr in Präsenz ☹️.

In Matthäus 19,13f lesen wir: „Damals wollten einige Leute ihre Kinder zu Jesus bringen, damit er ihnen die Hände auflege und für sie bete; aber die Jünger fuhren sie an und wollten sie wegschicken. Jesus sprach: Lasst doch die Kinder! Hindert sie nicht zu mir zu kommen; denn für

Menschen wie sie steht Gottes neue Welt offen.“

Vermutlich meinten es die Jünger nicht böse, als sie die lebhaften Kinder wegschicken wollten. Ich denke, sie waren müde vom Tag und wollten sich und Jesus ein wenig Ruhe gönnen. Aber Jesus räumte den Kindern eine andere Priorität ein. Er freute sich an den Kindern, die in aller Offenheit, Neugierde und ohne Berührungssängste auf ihn zugehen und ihm nahe sein wollten.

In den Kindern steckt auch heute noch die gleiche Aufgeschlossenheit und sie freuen sich an der Gemeinschaft und Verkündigung von Gottes Wort. So haben wir es im Sommer an vielen Stellen in der Jugendarbeit erlebt. Es liegt an uns, diese Wissbegierde zu füllen und uns der Kinder wieder neu anzunehmen. Auch wenn es manchmal Kraft kostet und vielleicht manche Geplantes am Ende doch nicht stattfinden kann, lohnt es sich, den Fokus wieder neu auf unsere Gruppen und Kreise zu legen und mit den Kindern neu Gemeinde zu bauen. Es geht nicht darum, Gruppen um der Gruppen Willen anzubieten, sondern den Kindern die Chance zu geben, Jesus als Freund kennenzulernen und gemeinsam mit anderen Glauben zu leben.

Ob der Junge vor meinem Haus einen Spielkameraden getroffen hat? Das weiß ich nicht. Aber ich weiß, dass jeder einzelne von uns dazu beitragen kann, dass Kinder und Jugendliche wieder mit Freude Gemeinschaft erleben können.

*Simon Rehberg, 1. Vorsitzender*

## JUNGSCHAR SOMMERTAGE 2021

Schon vergangenen Oktober hatten wir uns im BAK dafür ausgesprochen, in diesem Jahr nochmals Tagesangebote statt eines Lagers für Jungscharkinder anzubieten. Da sich die Corona-Verordnung in der Kinder- und Jugendarbeit bis heute ständig ändert, bin ich sehr froh über diese frühzeitige Entscheidung!

Das Landesjugendwerk stand uns auch 2021 wieder unterstützend zur Seite! Professionelle Videos als Bibelspiele wurden gedreht und viele Ideen ausgearbeitet, von denen wir profitiert haben. Ein großer Dank und Lob dafür! Hier im Bezirk plante ein kleines, aber motiviertes Team und erarbeitete eine Woche Programm mit Bastelarbeiten und Workshops, Spiele für drinnen und draußen uvm. ausgerichtet auf biblische Erzählungen um Jakob und Esau. Geschichten, die das Leben schreibt: Kräftemessen und Neid, Streit, Versöhnung und Segen. Das fertige Programm wurde den Gemeinden zur Umsetzung angeboten und es machten **12 Gemeinden mit!** Einige haben einzelne Tage angeboten,



andere die vollen 5 Tage. **Alles in allem engagierten sich rund 80 Mitarbeitende und weit über 300 Kinder profitierten davon! Unglaublich aber wahr!**

Reich gesegnet erlebten wir sonnige, infektionslose, lustige, arbeitsintensive und einfach rundum schöne Tage. Viele positive Rückmeldungen von Kindern und deren Eltern haben uns erreicht, das geben wir gerne weiter: **Vielen Dank an alle im Bezirk und vor Ort, die diese Tage für die Kinder möglich gemacht haben!**

*Bettina Morlock und das Sommertage-Team*

## „WINTER-WORK-CAMP“

Die Feiertage sind vorbei, das Wetter winterlich – warum nicht auch mal den Winter für Jungschar Aktionstage nutzen! Das Landesjugendwerk will versuchsweise ein Kurz-Kreativangebot im Winter ausprobieren, das mit überschaubarem Aufwand auch in kleineren Gemeinden funktionieren könnte. Im Bezirk Freudenstadt soll es ausprobiert werden.

**Die Idee:** An zwei ganzen Tagen zwei kreative Angebote – 2022 mit Holz und Farbe – anbieten und dafür einen, in den Ferien, leerstehenden Schulwerkraum oder Werkstatt nutzen.

Dazwischen Spiele für drinnen oder draußen, je nach Wetter und eine Andacht.

**Wer?** Kinder von ca. 8-11 Jahren, Gruppengröße je nach verfügbaren Arbeitsplätzen.  
**Wann?** 4. - 5. Januar, oder 6. - 7. Januar 2022, ca. 9.00 - 17.00 Uhr

**Wie geht's weiter?** Wenn ihr Interesse habt, diese Idee bei euch auszuprobieren oder Fragen offen sind, dann meldet euch bei mir. Alle Ideen und Materialien würden euch zur Verfügung gestellt.

*Bettina Morlock*

## TREFFPUNKT JUNGSCHAR

Herzliche Einladung zum nächsten **Treffpunkt Jungschar am Donnerstag 7.10.2021, 19.00 Uhr.**

Bei uns hat sich einiges in Sachen Jungschar getan! Die 25% Stelle konnte neu besetzt werden, Jungscharkisten sind für den Verleih entstanden und für

2022 haben wir neue Ideen und Vorhaben! **Du möchtest mehr erfahren?** Dann komm vorbei! Darüber hinaus geht es natürlich um euch vor Ort. Wie können wir unterstützen? Darüber wollen wir gerne mit euch ins Gespräch kommen. Außerdem werden wir das diesjährige Projekt der Orangenaktion vorstellen.

## JUNGSCHARARBEIT – DA TUT SICH WAS!

Schon seit einiger Zeit arbeiten wir daran, unsere verschiedenen Arbeitsbereiche im EJW neu auszurichten. Corona hat einige Pläne durchkreuzt, trotzdem konnten wir Stück für Stück unseren Wunsch nach mehr Beziehungsarbeit und mehr Unterstützung vor Ort mit Material und Präsenz schrittweise umsetzen. Diese Neuausrichtung führte auch zur Ausschreibung der Jungscharstelle, gelöst von der einzelnen Aufgabe „Jungscharlagerleitung“, die Simon Tischer bisher hatte. Mit der neuen Stelle wollen wir Begleitung vor Ort und auf Bezirksebene über das Jahr hinweg anbieten. Wir freuen uns sehr, dass diese Stelle ab Herbst neu besetzt werden wird. Die Jungschartage entstanden 2020 durch die Einschränkungen in der Kinder- und Jugendarbeit wegen der Corona Pandemie. Schon letztes Jahr waren die Tagesangebote sehr beliebt, so auch in diesem Jahr. Viele

Eltern und Kinder wünschen sich eine Fortsetzung dieses Formats. Anderen fehlt das Jungscharlager. Deshalb wollen wir in 2022 beides anbieten. Um Jungscharangebote über das Jahr zu verteilen und personell zu entzerren, wollen wir für die Osterferien ein Programm mit Tagesangeboten erarbeiten. Das wird wieder den Gemeinden zur Verfügung gestellt, kann aber selbstverständlich auch zu jedem anderen Zeitpunkt des Jahres eingesetzt werden. In den Sommerferien wird es ein 1-wöchiges gemischtes Lager in Rexingen geben. Wir sind gespannt, wie sich diese Ideen umsetzen lassen. Wer mehr von diesen Entwicklungen erfahren möchte: Herzliche Einladung in den „**Treffpunkt Jungschar**“ am **7. Oktober** oder auf einen Besuch ins Jugendwerk zu kommen ☺! Wir informieren euch gerne!

*Bettina Morlock*



## ORANGENAKTION

An der Orangenaktion beteiligen sich jedes Jahr Kinder und Jugendgruppen aus Jugendwerken und CVJMs verschiedener Kirchenbezirke. Nach Schätzungen nehmen jährlich rund 500 Gruppen mit 7.000 - 10.000 Kindern und Verantwortlichen teil. Dabei werden ca. 50 - 65 Tonnen Orangen gegen eine Spende weitergegeben. Allein im Bezirk Freudenstadt wurden vergangenes Jahr, trotz Corona, **4.500 Orangen** verkauft – unglaublich!

Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder beteiligen. Einen Jungscharentwurf zur Orangenaktion stellen wir euch gerne zur Verfügung, oder kommen damit zu euch in die Orte. Ladet uns gerne ein! Orangen könnt ihr telefonisch im EJW oder per Mail unter [morlock@ejw-fds.de](mailto:morlock@ejw-fds.de) bis **spätestens 10. November 2021** bestellen.

**Abholdatum ist Freitag 26. November**, direkt vor dem **ersten Advent**. Wir freuen uns, wenn ihr auch in diesem Jahr dabei seid!

*Bettina Morlock*



## DER SOMMER 2021 FÜR JUGENDLICHE

In Kooperation mit dem EJW Sulz waren wir in Grömitz an der Ostsee. Eine Freizeit, die, wie so vieles im vergangenen Jahr, nicht wie geplant stattgefunden hat. Nur drei Wochen vor Reisebeginn wurden die Niederlande zum Hochrisikogebiet erklärt und wir mussten umdenken. Innerhalb von nur zwei Tagen stand das neue Reiseziel fest. So brachen neun Mitarbeitende und 42 Teilnehmende, je zur Hälfte aus den Bezirken Sulz und Freudenstadt, auf zum Stranderlebnis. Auf zu Sommer-Sonne pur, einem abwechslungsreichen Programm mit Ausflügen und einer Gemeinschaft, in der wir auch im Glauben weitergekommen sind. Das Thema war „Save H(e)aven“. Am Meer mit sicheren Häfen sind wir der Frage nachgegangen, wie Gott zum sicheren Hafen für unser Leben werden kann.

Leider konnten wir die Freizeit nur bis zur Hälfte durchführen. Mitten im Freizeitfeeling traf uns ein positiver Corona-Schnelltest und damit erstmal der Schock. Innerhalb von wenigen Minuten galten erhöhte Hygieneregeln und innerhalb von wenigen Stunden waren wir auf dem Heimweg. Das ist echt schade und wir hätten es uns wirklich anders gewünscht. Wir waren uns dem Risiko bewusst, aber mussten die Konsequenzen von wenigen Infektionen

und der Quarantänezeit für alle dann doch gemeinsam tragen. Deshalb haben wir die abgebrochene Freizeit letztendlich noch verlängert. Die gesamte Quarantänezeit hindurch trafen sich die meisten Teilnehmenden immer morgens und abends um 10/22 Uhr per Zoommeeting. An jedem Quarantänetag hatten wir gemeinsames Bibellesen, eine kurze Andacht und extrem viel Zeit zum quatschen und spielen. Wir sind dankbar, dass sich nicht mehr als insgesamt sieben von 51 Personen angesteckt haben. Die Erfahrung zeigt, dass man die Symptome einer Corona-Erkrankung auch bei jungen Menschen nicht auf die leichte Schulter nehmen darf! Umso dankbarer sind wir für gute Genesungen. Die Zeit und Gemeinschaft auf der Freizeit und auch danach war unglaublich wertvoll. Mit Hilfe unserer Testungen und Präventionskonzepten wagen wir uns mutig an die nächsten Freizeiten.

Im Sommer 2022 wird es natürlich wieder eine Freizeit geben. Aktuell geplant ist ein cooles Haus in Kroatien. Hoffentlich ohne Pandemie – Hoffentlich mit DIR ?!

*Stefan Faßnacht*

## KONFICAMP

2021 gab es nicht ein, nicht zwei, nicht drei.... sondern 15 KonfiCamps in verschiedenen Gemeinden des Bezirks. Verteilt über das Wochenende haben diese 15 Gruppen fünf Livestream-Veranstaltungen aus dem EJW empfangen. Die Streams waren zum Mitmachen gestaltet und es war das drin, was auf dem „normalen“ KonfiCamp auch nicht fehlen darf: Eine Band, Mr. Joy, ein Gottesdienst und ein cooles Programm! Das Wichtigste war aber, dass die Gemeinschaft in den Gruppen stattgefunden hat. Zwischen den Streams konnten die Gemeinden verschiedene Spiele und Aktionen beim EJW buchen. So konnten über 100 Mitarbeitende und mehr als 250 Konfis das ganze KonfiCamp-Wochenende genießen. Extrem dankbar vor Gott, sind wir auch über die gesetzlichen Bedingungen, welche erst einige Tage vor dem KonfiCamp soweit gelockert werden konnten, dass es in dieser Form stattfinden konnte.

Im Jahr 2022 wird es vom 8. - 10. Juli wieder auf die Dobelmühle gehen. Auf dem KonfiCamp passiert neben Gemeinschaft und Action ja

noch etwas viel Wichtigeres. Wir stellen vielen Konfis einen lebendigen Glauben vor. Einen Gott, den man ansprechen und erfahren kann. Wir Mitarbeitenden stellen Gott aber nicht nur vor, sondern stellen uns auch der Herausforderung, IHN näher kennen zu lernen. Dazu knien wir uns jedes Jahr in die Jahreslosung und hören hin, was dieser Text für uns und die Konfis bedeutet. In den letzten Jahren war das hauptsächlich die Aufgabe des Vorbereitungsteams. Pfarrerin Marie-Luise Karle macht da einen echt tollen Job und leitet das KonfiCamp auf inhaltlich-theologischer Seite. Sie und ich möchten die inhaltliche Planung im nächsten Jahr zusammen mit DIR beginnen! Ganz richtig – um genau zu sein mit euch allen. Wir laden euch ganz herzlich ein zu „KonfiCamp An(ge)dacht“. Am **27. Januar um 19 Uhr** treffen wir uns mit allen Interessierten zu einem kreativen und aktiven Abend. Wir nähern uns dem Text der Jahreslosung und damit dem Thema des KonfiCamps. Eingeladen sind alle, die gute Gedanken für das KonfiCamp sammeln möchten oder einfach nur „Miteinander-Glauben-Leben“ möchten. Es kann also auch jeder und jede unabhängig vom KonfiCamp dazu kommen.

*Stefan Faßnacht*



## TRAINEE 2021/2022

Der Traineejahrgang 2020/21 ist fertig! 24 Trainees und ihre Mitarbeitenden haben sich Corona-bedingt durch verschobene TMT-treffen, Online-Schulungen und Präsenztreffen mit Hygieneregeln gearbeitet. Alle relevanten Schulungseinheiten und der Erste-Hilfe-Kurs waren mit drin. Teilweise wurden sogar Praxisprojekte durchgeführt, obwohl die Veranstaltungsplanung sehr schwierig war. Dieser Jahrgang hat bewiesen, dass Trainee auch anders möglich und trotzdem gut ist.

Der nächste Jahrgang 2021/22 startete frühestens mit dem neuen Schuljahr. Ein paar

Gemeinden sind dabei und es dürfen noch mehr werden. Wir als EJW unterstützen die Durchführung, kommen zu Traineeabenden, organisieren die TMT-Treffen und den Erste-Hilfe-Kurs.

Interessierte Mitarbeitende melden sich am besten direkt bei mir. Ich plane mit euch zusammen euren Traineejahrgang, veranstalte einen Infoabend für Teilnehmende in eurer Gemeinde und begleite euch durch das Jahr.

*Stefan Faßnacht*



## MESSAGE & MORE

Das ganze Jahr schon sind wir unterwegs in den Gemeinden und erlebten meistens Gottesdienste bei schönster Abend Stimmung, richtig gute Musiker, Gott in freier Natur. Oftmals war es auch eine Zitterpartie, ob wohl das Wetter halten würde, aber es hat immer irgendwie gepasst. Dank dafür!

Jetzt geht es in die letzte Runde der Bezirkstour mit unserem **Jahresthema 2021: „Unterwegs in den Fußspuren Jesu“**

Nächste M&M-Gottesdienste am:

- 26.09.** „Beten – wie Jesus!“  
im Klosterhof in Klosterreichenbach
- 24.10.** „Heilig leben – wie Jesus!“ in Lombach



- 28.11.** „Ausharren – wie Jesus!“  
in Pfalzgrafenweiler
- 19.12.** „Lieben wie Jesus!“ – Ort noch offen!

**Ab 19.00 Uhr** ☉ Sing & Pray, Predigt, Sendung  
**Ab 20.15 Uhr** ☉ Open end mit Snacks & Getränken, guten Gesprächen, ...

Auch **2022** wird der M&M-Gottesdienst einmal im Monat am letzten Sonntag angeboten. Neue Themen, Ideen und Orte werden in den nächsten Wochen festgelegt.

## KOMFORTZONE

Nach einer längeren Pause wollen wir die „Komfortzone“ neu aufleben lassen. Planungen für Herbst/Winter laufen, der erste Termin steht ☺!

„Du sollst nicht töten“ – das 5. Gebot. Klar, logisch, denkst du und hast den letzten Tatort mit irgendwelchen Mordfällen vor Augen. Aber wie ist das, wenn es nicht gespielt ist? Wie erleben das beispielsweise Soldaten, die uns und unser Land verteidigen oder zum Schutz von anderen Völkern im Ausland eingesetzt werden? Wie ist das mit der Lebenserhaltung in manchen Krankheits-situationen? Und haben wir ein Recht, unser Leben oder das von anderen zu beenden? Du merkst: was ganz eindeutig klingt „Du sollst

nicht töten“ kann in manchen Situationen plötzlich vielschichtiger und eben nicht mit einem einfachen „Nein! Auf keinen Fall!“ beantwortet werden. Aus „Schwarzweiß“ werden auf einmal „Grautöne“, die das Leben eben auch oft ausmachen. Lass dich herausfordern, darüber nachzudenken!

**Termin: Freitag 12. November 2021**, Ort und Uhrzeit noch offen. Mit dabei: Markus Fellmeth, Pfarrer in Mittelal und Soldat. Für aktuelle Infos beachtet bitte die Homepage oder unser Insta-Account.

*Bettina Morlock*

## IM GESPRÄCH MIT ...

...Hannes war ich vor einem Jahr. Es ging um Freiheit und was man darunter verstehen kann. Heute, ein Jahr später, möchte ich an ihn erinnern. Er war Teil von einigen Jungen Erwachsenen Freizeiten, im Fachausschuss und gerne bei den M&M-Gottesdiensten. Er starb am 30. Juli und darf jetzt sehen, was er geglaubt hat. Wir denken an ihn und seine Familie und befehlen sie in ihrer Trauer in Gottes Hand und Fürsorge.



## AUSBLICK 2022:

### Junge Erwachsenen Freizeit in Slowenien und Kroatien

Eine Woche in den Julischen Alpen, unterwegs am Bled und Bohinj See, slowenisches Land und Leute erleben. Und eine Woche Haus am Meer in Kroatien – Sonne, Wasser, chill and relax!

**Zum Vormerken: 20.8. - 3.9.2022**



## JUNGE ERWACHSENE FREIZEIT IN DÄNEMARK

Risikogebiete – Hochrisikogebiete – Verordnungen zur Ein- und Ausreise – Tests – Inzidenzwerte – Impfen – Vorschriften: Klingt wie Freizeitvorbereitung? War Freizeitvorbereitung 2021 ☹. Und es blieb spannend bis zum Schluss: Muss die Reise noch abgesagt werden?

### An einem sehr frühen Morgen Ende

**August** war es dann doch endlich so weit: 19 Menschen machten sich auf in den hohen Norden. Mit im Gepäck: Vorfreude auf die Zeit, Spannung, was für Persönlichkeiten sich hinter den Teilnehmernamen verbergen, Hoffnung auf gutes Wetter und auch ein bisschen „es-wird-auch-alles-gutgehen?“.

### An einem nicht ganz so frühen Morgen in Dänemark:

Frühstück auf unserer Terrasse bei schönstem dänischen Wetter ☺, ein wunderschönes

Haus, Ostseestrand wenige Minuten vom Haus, kleine Küstenstädte und Kopenhagen, Schiffler, Fahrradfahren und frischer Wind um die Nase, „hyggeliges“ dänisches Lebensgefühl und vor allem Gemeinschaft untereinander und wieder gemeinsam Glauben leben! Wir sind sehr dankbar für die gemeinsame Zeit, alle Bewahrung und Segen, die wir erlebt haben und unendlich froh, dass in diesem Jahr wieder eine Freizeit stattfinden konnte!

### An einem späten Abend Anfang

**September:** Müde nach einer langen Fahrt und so manchem Stau, aber erfüllt mit guten Erlebnissen, neuen Freundschaften, Mutmachenden Gedanken und von Gott neu erfüllt und gesegnet. Das Vorhaben: Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!

**Ein großes Dankeschön an die Mitarbeitenden Sarah, Manuel und Jonas – war super schön mit euch!**

*Bettina Morlock*

## FSJ ABSCHIED 😊

Wie jetzt! Das Jahr ist schon vorbei?! Das ging dann doch deutlich schneller, als ich gedacht hätte. Für mich war es jedenfalls ein besonderes Jahr und das nicht nur wegen der aktuellen Situation, bei der es zuerst so aussah, als würde alles ausfallen. Es war besonders, weil eben doch so viel passiert ist. Ob die Ostertage, bei denen ich so viele Zahlenschlösser gesehen habe, wie in meinem ganzen Leben noch nicht, die Jungschar in der Tüte, die von Woche zu Woche bunter geworden ist, meinem Open Air Kino, bei dem zum Glück das Wetter gehalten hat, eine Kanufreizeit, die dann doch eher zu „wir fahren Fahrrad und umarmen im Nationalpark-Schwarzwald Bäume“- Outdoor Tagen geworden sind oder den monatlichen M&M-Gottesdiensten, durch die ich den Kirchenbezirk besser kennenlernen durfte. Ich bin so unendlich dankbar dafür, dass ich mich hier im Jugendwerk in Freudenstadt so kreativ ausleben durfte, bei Flyern oder T-Shirts oder tausenden anderen Sachen. Ich bin dankbar

über jeden Menschen, dem ich hier begegnen durfte und dass ich die Chance hatte, auch ein Stück über mich selbst hinauszuwachsen.

Wie es mit mir weitergeht, steht noch ein wenig in den Sternen. Ob ich ein Visum für Hawaii bekomme, es dann doch ein Studium oder etwas ganz anderes wird. Ich bin jedenfalls bereit, mich in ein neues Abenteuer zu stürzen, weil ich weiß, dass Gott einen Plan für mich hat und dass es gut werden wird, wo ich auch hingehere. Und ich hoffe, dass ich mindestens ein paar von euch auf meinem Weg wiedersehe!

*Svenja Kugler*



## MACHS GUT, SIMON!

### Wir werden dich vermissen!

Dein gutes Aussehen. Deinen Intellekt. Deinen Charme. Dein volles, lockiges Haar. Deinen Kleidungsstil. Und deine außergewöhnliche Art!

Ah, halt. Falscher Text.

Jetzt aber: War schön mit dir und wir wünschen alles Gute ☺.

Vor allem aber: Danke für alle Bubenjungscharlager Auf- und Abbauten, Prägen der Jungschararbeit und den Mitarbeitenden, Keller sortieren, Holz sägen, Begleitung, Gespräche, Unterstützung uvm.

Für deinen neuen Weg wünschen wir dir Freude am Neues entdecken, ein gutes Einleben in Sulz und über allem:

„Möge dein Weg dir freundlich entgegenkommen, möge der Wind dir den Rücken stärken. Möge die Sonne dein Gesicht erhellen und der Regen um dich her die Felder tränken. Und bis wir uns wiedersehen, möge Gott dich schützend in seiner Hand halten.“

*Bettina Morlock und  
das ganze EJW Team*



## WILLKOMMEN IM FSJ

Hi, ich bin Willi Steidle, wohne in Igelsberg und bin der neue FSJler. Ich bin (noch) 17 Jahre jung und meine Hobbys sind Sport, vor allem Fußball und Musik. Ich freu mich, euch und viele neue Aufgaben kennenzulernen!

*Willi Steidle, FSJler 2021/22*

**Lieber Willi,  
wir heißen dich herzlich willkommen und freuen uns darauf, dich in diesem Jahr bei uns im Team zu haben!**



## MACHTS GUT, ALLE ZUSAMMEN!

Mein Abschied als Jugendreferent im Kirchenbezirk rückt näher und sehr gerne erinnere ich mich zurück, wie Gott mich nach Pfalzgrafenweiler und dann auch ins EJW Freudenstadt geführt hat und wie glücklich ich über die Zusage für diese Stellen war.

Ich darf auf 11 Jahre in Pfalzgrafenweiler, 5 Jahre im EJW Bezirk Freudenstadt sowie zwei Wochenstunden Religionsunterricht in der Grundschule zurückblicken.

Im EJW durfte ich mich um das Jungscharlager kümmern. Es war toll, mit den Mitarbeitenden die Lager für die Kids vorzubereiten und durchzuführen, aber auch mit den Hauptamtlichen zusammen zu arbeiten.

Ich bin sehr, sehr dankbar für diese Zeit im Kirchenbezirk. Ich bin Gott auch für all die Menschen dankbar, die mich begleitet und unterstützt haben. Ich bin dankbar über alle, die es mir ermöglicht haben, meinen Dienst an Gottes Reich zu tun.

Ich gehe voll Vertrauen weiter meinen Weg mit Gott. Er hat mir Türen aufgemacht und so werde ich auf den 1. Oktober ins Bezirksjugendwerk Sulz am Neckar wechseln.

*Euer Simon Tischer*

## DATENBANK

[eine große Menge von Daten, die in einem Computer nach bestimmten Kriterien organisiert sind und komplexe Abfragen zulassen]

Mit den Jahren ist „die Menge von Daten“ in unserer Datenbank riesengroß und vielfach überholt. Du hast an einer Freizeit teilgenommen oder hast irgendwo bei uns im Jugendwerk mitgearbeitet? Dabei werden deine persönlichen Daten erfasst. Jetzt sind wir dabei, diese Datenbank aufzuräumen

und haben dabei festgestellt, dass viele Daten nicht mehr stimmen.

Daher die Bitte an Dich. Falls sich bei dir Kontaktdaten oder deine Anschrift geändert hat oder du keine Informationen mehr bekommen möchtest, dann melde dich bitte bei uns.

Vielen Dank für deine Mithilfe!

## AUS DEM BEZIRKSARBEITSKREIS UND DEN ORTEN

Seit März sind wir nun in der neu gewählten Runde zusammen unterwegs. Mit neuen Gesichtern und dem Know-how der "alten Hasen" haben wir wieder einen großen Reichtum an Ideen und riesen Motivation am Start. Die Möglichkeit, uns nach dem Lockdown endlich wieder in Präsenz zu treffen, war dabei eine große Erleichterung. So freuen wir uns aktuell über die Nachrichten aus dem Teens- und Junge Erwachsenen-Bereich, dass unsere Sommerfreizeiten sogar MIT WARTELISTE!! voll sind und auch die Jungschar-Sommertage, die dieses Jahr nach einem erfolgreichen Pilotprojekt in 2020 erfolgreich in die zweite Runde gegangen sind. Zu sehen, dass auch in der Zeit der Pandemie, die uns im letzten Jahr mit Stornokosten, Freizeitabsagen etc. beschäftigt hat, die Arbeit des Jugendwerks so erfolgreich (weiter-) laufen darf, motiviert uns unglaublich. Hierfür sind wir sehr dankbar und gespannt, was die Nachbereitungen der Sommeraktionen/-Freizeiten an Feedback bringen werden.

Auch die unglaubliche Zahl von \*Ü250\* Teilnehmenden beim ersten KonfiCamp-Livestream des Jugendwerks im Juni hat uns absolut vom Hocker gerissen!

Mit Blick auf die Zukunft werden wir uns im Oktober als BAK zusammen mit unseren hochmotivierten Jugendreferenten in Bernhausen mit dem Landesjugendwerk

zur Wochenendtagung treffen und unsere Ideenliste, die sich in den letzten Monaten weiter und weiter gefüllt hat, andenken, konzipieren und umsetzen. Wir sind gespannt, was es Neues geben wird und hoffen, euch bei der DV im Frühjahr 2022 schon Konkretes sagen zu können.

Was uns nach wie vor in gleichem Maße am Herzen liegt, ist eure Unterstützung und euer Mittragen vor Ort. Es tut gut, Rückhalt und Support spürbar erleben zu dürfen. Ganz nach unserem Motto „Miteinander Glauben Leben“ freuen wir uns, die Jugendarbeit vor Ort und die Jugendarbeit des EJW im Bezirk voll ausleben zu können und die Kids/Teens/jungen Erwachsenen auf ihrem Glaubensweg begleiten und unterstützen zu dürfen.

Wir freuen uns über Anregungen von euch und Gespräche und Aktionen MIT euch!

*Euer BAK  
Lea Weigold und Manu Hiller*

## BLÄSERARBEIT IM BEZIRK

Seit vielen Monaten beschäftigt uns das Corona-Virus und die damit verbundenen Einschränkungen. Der Landesposaunentag, der in dieses Jahr verschoben wurde, hat nun doch nicht in der geplanten Weise stattfinden können. Nur ein deutlich abgespecktes Programm war in Ulm möglich. Was bleibt? Der Landesposaunentag wird auch in Zukunft in ungeraden Jahren stattfinden, wir dürfen uns den **24. und 25. Juni 2023** in Ulm vormerken.

Es gab eine Vielzahl von Online-Angeboten von der Landesstelle, aber auch in etlichen Bezirken waren einzelne Posaunenchoräle im Netz aktiv. Viele Chöre haben die Möglichkeit zum „Freiluft“-Musizieren genutzt. In Obertal haben Kleingruppen an Wegstationen geblasen. Im Waldachtal war der Treffpunkt zuerst der eigene Balkon, dann mit Abstand an Plätzen in der Gemeinde. In Dietersweiler haben sich regelmäßig zwei Gruppen getroffen, die

sich gegenseitig, über das Dorf hinweg, die Lieder und Choräle zugespielt haben. Auch jetzt noch warten viele Einwohner darauf, dass die Klänge der Bläser\*innen im Dorf zu hören sind. Diese Einsätze haben uns einander noch nähergebracht! Derzeitig ist wieder ein richtiges Proben möglich, natürlich mit Abstand und am besten (immer noch) im Freien. Wie wird das nach den Ferien weitergehen? Können die Planungen, die wir vor Corona angedacht haben, im Herbst umgesetzt werden? Können wir uns wieder in größerer Zahl treffen und miteinander musizieren? Mir wäre viel wohler, wenn ich heute schon sagen könnte: ja, das wird alles funktionieren! Aber auch im kommenden Herbst und Winter müssen wir weiter flexibel und spontan handeln und reagieren. So kann ich heute leider nur mitteilen, dass es möglicherweise im Herbst einen Bläserntag mit Uli und einen Jungbläserntag geben wird. Zu diesen Veranstaltungen werden wir kurzfristig einladen.

Eines aber ist gewiss: bei allem unserem Tun dürfen wir auf unseren Herrn vertrauen. Wenn wir um seinen Segen und seine Begleitung bitten, ist und bleibt er bei uns.

*Matthias Böhringer,  
Unteriflingen*



## AKTUELLES AUS DEM FÖRDERVEREIN

Schon zweimal musste das Konzert von „2Flügel“ verschoben werden ☹

Ein neuer Ausblick zum Vorfreuen:

Der Konzertgottesdienst „Leidenschaft Leben“ mit 2Flügel findet nun am **12. März 2022** in der Kirche in Klosterreichenbach statt.

Ich freue mich schon heute darauf und hoffe, wir sehen uns in Klosterreichenbach.

*Eure Steffi Gauß  
1. Vorsitzende Förderverein*

**Das große Elektro-Zentrum mit der Riesenauswahl und dem besonderen Service!**

An attraktive Preise, Beratung, Reparaturen und Ersatzteilservice in allen Abteilungen.

- Elektrohaushaltsgeräte
- Küchenstudio
- Gastronomieküchen
- Haushaltswaren
- Leuchten- und Lichtzentrum
- Näh- u. Handarbeitszentrum
- Telekommunikation
- Unterhaltungselektronik

**KURZ ELEKTRO-ZENTRUM**  
Robert Kurz KG, Robert-Bosch-Str. 38-46  
72250 Freudenstadt, Tel. 0 714 41/537-0  
[www.kurz-elektro-zentrum.de](http://www.kurz-elektro-zentrum.de)

**Klimaneutral**  
Greenhouse

**knödler druck**

*beindruckend*

Geschäftsausstattung, Broschüren  
Bücher, Kalender, Flyer, Plakate, Blöcke  
Mailing, Karten für jeden Anlass  
Foto, Satz, Design  
Leistungstark | ausdauernd | fair  
Veredelt, personalisiert und vieles mehr... [www.knoedlerdruck.de](http://www.knoedlerdruck.de)  
Oberdorfsr. 166a | 72270 Biberbrunn | Telefon 07142 2505 | [info@knoedlerdruck.de](mailto:info@knoedlerdruck.de)

## CHRISTIVAL 2022

Das CHRISTIVAL...  
...hat als Zentrum Jesus Christus.  
...richtet sich an junge Menschen.  
...wird veranstaltet von einem überkonfessionellen Netzwerk.  
...ist ein glaubensvertiefendes Festival.  
...befähigt zum missionarischen Einsatz und sendet in Kirche und Gesellschaft.

So beschrieben auf der Homepage zum Christival 2022 ([www.christival.de](http://www.christival.de)). Wir hoffen, dass im neuen Jahr Großveranstaltungen wieder stattfinden können, denn dann wollen wir dabei sein: Ein langes Wochenende über Himmelfahrt in Erfurt. Gemeinsame Fahrt, Übernachtungen in Schulen und Hallen, miteinander oder auch jeder für sich unterwegs in Erfurt bei vielen richtig guten Veranstaltungen.

Konkretere Informationen folgen zeitnah.

*Bettina Morlock*

## NIKOLAUSTAG

Der Nikolaustag geht zurück auf Nikolaus von Myra. Um den heiliggesprochenen Bischof ranken sich viele Legenden. Der Einlegebrauch, das nächtliche Füllen der Schuhe oder Ähnliches, ist nur eines der Bräuche, die sich aus den Legenden entwickelten. Dem haben wir uns im letzten Jahr angeschlossen und euch angeboten, eure Stiefel zu befüllen. Wer mochte, konnte ein Opfer einlegen und wir sammelten weit über 2.000 € für die Arbeit von Steffi Vogel, aus Dornstetten stammend. Das Geld fließt heute in den Bau eines Kinderhorts in Brasov/Rumänien. Das möchten wir in diesem Jahr wiederholen: Melde bei mir bis **spätestens 28. November 2021** deinen Stiefel (oder den deiner Familie, Freunde, ...) an und wir befüllen ihn am Abend des 5. Dezember 2021.



Ich benötige deinen Namen, Alter (zwecks Füllung) und Adresse (mit Besonderheiten, wie bspw. Hauseingang hinten o.ä.). Wer möchte, kann auch in diesem Jahr ein Opfer in den Stiefel einlegen (wir tauschen es dann gegen die Nikolaus Füllung). Der Kinderhort ist im Bau, aber es fehlt noch an Vielem, das würden wir gerne nochmals unterstützen. Weitere Informationen zur Arbeit von Steffi Vogel unter [www.firmfoundationsromania.com](http://www.firmfoundationsromania.com) Anmeldungen für die Stiefel unter [morlock@ejw-fds.de](mailto:morlock@ejw-fds.de).

*Bettina Morlock*

## GANZ PRAKTISCH

Mit dem Jugendkreis durchstarten oder lieber noch den nächsten Lockdown abwarten? Meine Meinung steht fest: Loslegen! Kirchen- und Jugendliche brauchen Gemeinschaft. Wir brauchen Räume zum „Miteinander-Glauben-Leben“! Online-Treffen sind nicht so cool wie Präsenztreffen, aber es ist besser als nichts. Daher gibt es hier ein paar Ideen für deinen Jugendkreis:

### 1. Younify

Das Großevent des EJW in Württemberg. Dieses Jahr ab dem **Nachmittag des 16. Oktober** als Event in Stuttgart zu genießen. Alternativ kannst Du Younify auch abends mit deinem Jugendkreis als Hausparty feiern. Dazu bekommst Du ein Materialpaket, viele Ideen und den Stream aus Stuttgart. Weitere Infos auf: [www.ejw-younify.de](http://www.ejw-younify.de)

### 2. Ju-line

Ein großes Spiel, in dem Jugendkreise aus ganz Württemberg gegeneinander antreten. Gespielt wird in der Woche vom **18. - 24. Oktober** an einem Abend deiner Wahl. Du und dein Jugendkreis müsst euch lediglich anmelden und vorher ein paar Fragen und Aufgaben hochladen. Ihr bekommt dann



die Challenges eines anderen Jugendkreises gestellt. Der Vorbereitungsaufwand ist wirklich easy und man kann es zur Not auch online durchspielen. Wo, wie und bis wann man sich anmeldet, erfährst Du im EJW. Gerne begleite ich Dich und Deinen Jugendkreis durch dieses Spiel.

### 3. Koch-Abend

Wie macht man eigentlich richtig gute Burger? Lass es uns ausprobieren! Als Jugendkreis alle zusammen oder auch als Online-Angebot. Das EJW hat Anfang des Jahres Videotechnik angeschafft, mit der wir eine Kochshow zum Mitmachen veranstalten können. Einer kocht vor und die anderen machen es ihm oder ihr nach. Und nach dem Essen gehen wir der Frage nach, warum Jesus gerne in Gemeinschaft gegessen hat.

Lass uns gemeinsam durchstarten. Ich freue mich darauf!

*Stefan Faßnacht*

## JULEICA WOCHENENDE VOM 3. - 5. DEZEMBER

Eine JuLei-Card ist spitze! Sie bescheinigt geschulte Qualität in der Kinder- & Jugendarbeit. Zukünftig werden unsere Mitarbeitenden auch eine JuLeiCa benötigen, wenn wir staatliche Fördermittel für unsere Angebote beantragen möchten. Um die Gültigkeit deiner JuLeiCa zu verlängern, kannst Du mit uns auf ein Schulungswochenende mit Fun, Action und guter Gemeinschaft fahren. Auf dem

JuLeiCa-Wochenende geht es nur nebensächlich um das Plastikkärtchen. Vorrangig geht es um DICH und DEIN Engagement in der Jugendarbeit. Tu Dir was Gutes – mit Schulungsinhalten, die Du vielleicht lange nicht gehört hast oder mit neuen, kreativen Ideen für Deine Kirchengemeinde. Die Anmeldung dazu wird schon bald auf unserer Homepage zur Verfügung stehen. Auf dem JuLeiCa-Wochenende gibt es keine Altersgrenzen und es ist egal, in welchen Bereichen der Jugendarbeit Du tätig bist.

Komm mit und gönn Dir diese besondere Zeit!

**juleicä**  
jugendleiter | in card

ALS LIVE-EVENT ODER HAUSPARTY MÖGLICH

# YOUNIFY

**16. OKTOBER 2021**  
**im IW8 STUTTGART**

Anni Lenz - Benedikt Bader  
Benni Nölke - Christian Bernard  
Cornelius Kuttler - Damaris Binder

**Dina Ketzer - Jana Highholder**

Jiska - Kilian Mohns

Leo Otterbach - Mateo Weida

**Michl Krimmer - Mike Pilavachi**

**Mirjam & Hanns Wolfsberger**

Patrick Gruber - **Thorsten Dietz**

Thorsten Reinschmidt



Aktuelles unter: [www.ejw-younify.de](http://www.ejw-younify.de)



[ejw.younify](https://www.facebook.com/ejw.younify)

[younify\\_ejw](https://www.instagram.com/younify_ejw)



**Evang. Jugendwerk Bezirk Freudenstadt**

Ringstraße 47 | 72250 Freudenstadt

Tel. 07441 . 7592 | Fax 07441 . 1464

[info@ejw-fds.de](mailto:info@ejw-fds.de) | [www.ejw-fds.de](http://www.ejw-fds.de)